

Alphafließestrich CA-C20-F4 (E225)

Art. Nr. 2140, 2141
Stand 02/16

Produkt:	Leicht nivellierbarer Calciumsulfatfließestrich	
Anwendung:	Für alle Böden im Alt- und Neubau. Im Verbund als gleitender oder als schwimmender Estrich; geeignet für Fußbodenheizung; Für Räumlichkeiten die laut ÖNORM B 2207 bzw. B3732:2013 Anhang C wegen ihrer Feuchtigkeitsbeanspruchung in die Gruppe W4 fallen (gewerblich genützte Feuchträume und Räume mit Bodenablauf) sind Calciumsulfatestriche nicht geeignet	
Eigenschaften:	Selbstnivellierend als Estrich im Verbund, schwimmender Estrich, gleitender Estrich; als Heizestrich geeignet. Homogene Estrichscheibe mit sehr guter Wärmeleitfähigkeit bei Ausführung als Heizestrich. Hohe Biegezug- und Druckfestigkeit, dadurch geringere Estrichdicken ausführbar. Weniger Fugen durch geringes Dehn- und Schwindmaß.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Calciumsulfatbinder, Kalksteinsand 0 – 4,0 mm, Zusatzmittel
	Materialverbrauch:	ca. 19,0 kg/m ² pro cm Dicke
	Mindestdicke:	siehe unten
	Druckfestigkeit:	nach 28 Tagen - > 20,0 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit:	nach 28 Tagen - > 4,0 N/mm ²
	Wärmeleitzahl:	$\lambda = 1,4$
	Diffusionswiderstandszahl:	$\mu = \text{ca. } 40$
	Wasserbedarf:	ca. 4,5l reines Wasser/Sack
Normen:	ÖNORMEN B 3732:2013, B2242-4, B 2242-5, B 2242-6, B 2242-7, B 2207, DIN 18202:2010 EN 13813 (CA-C20-F4), Planungs- und Ausführungsrichtlinien für Fließestriche (ARGE Estrich)	
Verarbeitungstechnik:	Während und bis mind. 3 Tage nach der Verarbeitung muss die Temperatur (Luft und Untergrund) mehr als + 5° C betragen. Der Untergrund ist lt. ÖNORM B 3732:2013 zu prüfen und zu beurteilen. Unebenheiten sind mit einem Ausgleichsbeton oder einer gebundenen Beschüttung auszugleichen. Die Dicke der Randdämmstreifen muss mind. 0,5 cm, bei Heizestrichen mind. 1 cm betragen. Dimensionierungen der Randdämmstreifen für Großflächen entnehmen Sie bitte der Planungs- und Ausführungsrichtlinie für Fließestriche. Generell kann ein Profi Alphafließestrich fugenlos ausgeführt werden, sofern ein Längen/Breitenverhältnis von max. 3:1 eingehalten wird und keine einspringenden Ecken oder Einbauten vorhanden sind. Fugenarten und Fugenplanung - auch für Heizestriche - entnehmen Sie bitte der Planungs- und Ausführungsrichtlinie für Fließestriche.	

In der nachfolgenden Tabelle sind die Nenndicken, die mindestens auszuführen sind, in Abhängigkeit von Festigkeitsklassen des Estrichs, Estrichart, Belastung und Dämmstoff angeführt.

Sollten stellenweise höhere Estrichdicken als die Nenndicke auftreten, sollten diese am besten durch deutlich erkennbare Feuchtemesspunkte markiert werden. Estrichdicken über 80 mm sind nicht zu empfehlen.

Ausführungsvariante Beanspruchungsgruppe	Dämmschicht		mind. Nenndicke in <mm> Festigkeitsklassen
	Dicke	Pressung	CA-C20-F4 CT-C20-F4
1. Verbundestrich			30
2. Gleitestrich			30
3. Schwimmender Estrich			
A) Wohnbereich ≤ 2,0 kN/m ²	≤ 25 mm	≤ 2 mm	35
	≤ 25 mm	> 2 ≤ 5 mm	40
	> 25 mm	≤ 2 mm	40
	> 25 mm	> 2 ≤ 5 mm	45
B) Kleinbüros, Wohnbereich ≤ 3,0 kN/m ²	≤ 25 mm	≤ 2 mm	45
	≤ 25 mm	> 2 ≤ 5 mm	50
	> 25 mm	≤ 2 mm	50
	> 25 mm	> 2 ≤ 5 mm	55
C) Öffentliche Gebäude, Schulen, Großraumbüros ≤ 4,0 kN/m ²	≤ 25 mm	≤ 2 mm	50
	≤ 25 mm	> 2 ≤ 5 mm	55
	> 25 mm	≤ 2 mm	55
	> 25 mm	> 2 ≤ 5 mm	60
D) Lagerräume, Turnsäle, Regalträger, höhere Flächenlast 4,0 kN/m ² - bis max. 8,0 kN/m ²	≤ 25 mm	≤ 2 mm	-
	beliebig	keine	-
4. Heizestrich Heizrohrüberdeckung	= mind. Nenndicke gemäß Pkt. 3 „Schwimmender Estrich“; Heizrohrüberdeckung entsprechend der jeweiligen Beanspruchungsgruppe		
5. Dämmung d. obersten GD ohne Dachausbau (ÖNORM B 8110 beachten) für späteren Dachausbau + ≤ 2,0 kN/m ²	PS 20	> 10 cm	40
	WDPS	10 - 14 cm	50
	WDPS	> 14 cm	60
	12 cm PS 20 + 2 cm Trittschalldämmung		45

Anmischen:

Profi Alphafließestrich wird mit der am Silo angeflanschten Silomischpume angemischt. Vor dem Estricheinbau ist die Estrichkonsistenz mittels Ermittlung des **Ausbreitmaßes (Fließmaß: 35– 40 cm)** unter Verwendung einer 1,3 Liter Messdose einzustellen. Bei der Verlegung des Profi Alphafließestrich wird die Verwendung eines Endmischrohres empfohlen.

Arbeitstechnik:

Nach Einbringung des Materials wird die Oberfläche mittels Schwabbelstange nivelliert. Der Estrich ist nach 24 Stunden begehbar und nach 3 Tagen teilbelastbar. **Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Je 100 m² ein Messpunkt oder mind. ein Messpunkt pro Geschoß.**

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Hinweis: Bei ordnungsgemäßem Einbau und Einhaltung der Nachbehandlungsrichtlinien gemäß den gültigen Normen (ÖNORM B 2232) und Planungs- und Ausführungsrichtlinien für Fließestriche (Ausgabe 4/März 2009) werden bei Profi Alphafließestrich ohne Anschleifen in der Regel Haftzugfestigkeiten $> 1,0 \text{ N/mm}^2$ erreicht.

Wird das Ausbreitmaß (Fließmaß 35-40 cm) nicht eingehalten oder der Estrich durch Nichteinhaltung der Schutzzeiten zu früh beansprucht (Baustellenverkehr) können geringere Haftabzugswerte die Folge sein und es muss angeschliffen werden!

Profi Alphafließestrich ist mind. 2 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen.

Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft. Grundsätzlich kann Profi Alphafließestrich nach 5 Tagen zwangsgetrocknet werden. Der Ausheizvorgang bei Profi Alphafließestrich hat gemäß ÖNORM B2242-2 zu erfolgen.

Es ist ein Heizprotokoll zu führen. Ein Heizprotokoll finden sie unter (www.profibaustoffe.com).

Erforderliche CM-Werte bei Belagsverlegung (Überprüfung mit CM-Gerät, die Messung obliegt dem Oberbelagsverleger) sind einzuhalten.

Textile und elastische Beläge $< 0,5 \%$

Holzfußböden $< 0,3 \%$

Keramische Bodenbeläge, Natur- und Kunststeine $< 0,5 \%$

Bei Fußbodenheizung sind folgende Werte einzuhalten:

Textile und elastische Beläge $< 0,3 \%$

Holzfußböden $< 0,3 \%$

Keramische Bodenbeläge, Natur- und Kunststeine $< 0,3 \%$



Profi Alphafließestrich CA-C20-F4 (E225) ist mit dem **IBO-Zertifikat** ausgezeichnet und als ökologischer Baustoff gelistet. Für den Energieausweis der NÖ-Wohnbauförderung kann auf Basis Nachhaltigkeit ein Zusatzpunkt lukriert werden.

Entsorgung: Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform Silo mit angeflanschter Silomischpumpe (SMP-FE 100 oder Ferro)
40 kg – Sack (35 Sack pro Palette = 1400 kg)

Lagerung: trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Profibaustoffe Austria GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com